

# Geschäftsbericht 2019

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Volksbank  
Eifel eG 

## INHALT

Die Organe der Bank	3
Vorwort des Vorstandes	5
Wir können Dialekt und Digital	7
Modern, statt auf Neu gemacht	7
Morgen ist wie heute – nur besser	8
Umdenken gefragt	9
Gemeinsam sind wir stark	10
Das Geschäftsjahr im Blick	11
Bilanz	13
Bericht des Aufsichtsrates	16
Impressum	17

## DIE ORGANE DER BANK

### Aufsichtsrat

Dieter Nahrings, Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Holger Zey, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Udo Arnoldy  
Lothar Fallis  
Ulrich Keller  
Jürgen Kohl  
Karin Plein  
Josef Rosenberger  
Winfried Wülferath

### Vorstand

Andreas Theis  
Michael Simonis

### Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und  
Raiffeisenbanken e.V., Berlin  
Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.,  
Düsseldorf

### Zentralbank

DZ Bank AG  
Deutsche Zentral Genossenschaftsbank, Frankfurt



**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

## VORWORT DES VORSTANDES

Liebe Mitglieder und Kunden,  
sehr geehrte Damen und Herren,

„Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.“ – lautet der selbstbewusste und optimistische Blick unserer Genossenschaftlichen FinanzGruppe in die Zukunft. Anknüpfend an diesen Leitgedanken sieht sich auch die Volksbank Eifel eG gut aufgestellt für die Dinge, die vor uns liegen. Zugegeben: Die Zeiten sind nicht einfach und wir erwarten in absehbarer Zeit keine Entspannung beim Zinsniveau oder den aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Hinzukommen noch die pessimistischen Wirtschaftsaussichten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Als „Bank der Zuversicht“ und als enger Partner der Region nehmen wir diese Herausforderungen an. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern haben wir in den letzten Jahren viel Neues auf den Weg gebracht und sind auch weiterhin offen für Veränderungen und neues Denken.

Es sind gerade diese Zeiten, die gesellschaftlich relevante Themen und die deutlich erkennbare Renaissance von Werten in unserer Gesellschaft wieder hervorbringen.

Wir streben nach mehr Solidarität, Verlässlichkeit und schätzen den Bezug zur Regionalität. Diese Werte, die unsere Lebensqualität nachhaltig bereichern, gehören bereits seit Gründung zum Wertekanon unserer Volksbank Eifel eG.

Ein weiterer Garant für den wachsenden Zuspruch des genossenschaftlichen Geschäftsmodells sehen wir in den positiven Ergebniszahlen 2019 der Volksbank Eifel eG – gerade angesichts dieser herausfordernden Zeiten. Das Dauerthema Niedrigzins hat uns, unsere Mitglieder und Kunden weiter stark beschäftigt. Doch auch in diesem Umfeld gab es Wege, das eigene Vermögen sinnvoll zu strukturieren. Ihnen diese Chance aufzuzeigen, war und ist uns besonders wichtig.

Herzlichen Dank für das erwiesene Vertrauen und die harmonische Zusammenarbeit im Jahr 2019.

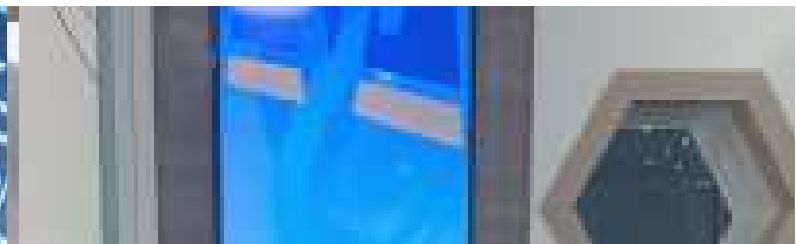
Bitburg, im Juni 2020



Andreas Theis



Michael Simonis



**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

## WIR KÖNNEN DIALEKT UND DIGITAL!

„Das Thema Digitalisierung haben wir 2019 erfolgreich weiter umgesetzt. Kontinuierlich investierten wir in die Bereiche Technik, Personal und Kultur sowie in unsere Vertriebswege, um diese weiter auf digitale Kanäle auszuweiten und intuitiv bedienerfreundliche Prozesse zu implementieren. Mit fortschreitender Digitalisierung können wir immer mehr Komfort sowie neue Zugangswege anbieten, die unsere stationäre Präsenz und das persönliche Beratungsgespräch ergänzen. Unsere Mitglieder und Kunden können selbst entscheiden, welchen Weg zu welchem Anlass sie präferieren“, so Andreas Theis.

„Das klassische Kundenverhalten ist auch im Bereich der Finanzdienstleistungsbranche stark im Umbruch, was eine Neueinschätzung und teilweise Neujustierung des Serviceangebots erfordert. Die Volksbank Eifel eG hat das Thema bereits seit mehreren Jahren strategisch nachhaltig verankert und denkt innovativ im Sinne des Kunden weiter voraus. Mit der Implementierung von neuen Servicepoints wurde der veränderten Nachfragesituation im stationären Vertrieb Rechnung getragen und diese um neue Lösungen ergänzt“, betont Andreas Theis.

## MODERN, STATT AUF NEU GEMACHT!

Mit dem Leistungsspektrum unserer Servicepoints ist für jeden etwas dabei:

Die **VR-SISy**, die eine persönliche Beratung per Videoübertragung von Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr die Woche anbietet. Beim Eintreten in den diskreten und geschützten VR-SISy-Raum begrüßt den Kunden ein Serviceberater der Volksbank Eifel eG. Hier werden alle Leistungen angeboten, die der Kunde von der klassischen Filiale kennt. Und erst vor kurzem hielt der **e-Briefkasten** erstmalig Einzug in die Region. Überweisungen und Dokumente können 24 Stunden an sieben Tagen der Woche dem elektronischen Briefkasten anvertraut werden. Dieser wird digital geleert – die Post gelangt sicher zum jeweiligen Empfänger bei der Volksbank Eifel eG.

Demnächst stehen 16 VR-SISys und 15 e-Briefkästen den Mitgliedern und Kunden der Volksbank Eifel eG zur Verfügung.

## MORGEN IST WIE HEUTE – NUR BESSER!

Was steckt hinter VR Eins?

Das digital persönliche Filialkonzept VR Eins der Volksbank Eifel eG kombiniert moderne Kommunikationswege – wie WhatsApp, Video-Chat etc. – mit der Qualität der Genossenschaftlichen Beratung vor Ort.

Mit dem Unterschied: Der persönliche Kundenberater ist zu deutlich erweiterten Beratungszeiten direkt in den VR Eins-Filialen in Bitburg, Prüm, Speicher und demnächst auch in Gerolstein und Neuerburg erreichbar. Neues Design, neue Technik und innovative digitale Angebote empfangen die Besucher beim Betreten dieser Zukunftsfilialen.

Wenn man nicht in eine der umliegenden VR Eins-Filialen kommen möchte, dann kommen wir zu unseren Mitgliedern und Kunden nach Hause; und zwar persönlich; gerne auch virtuell. Mit moderner Technik führen wir auch Beratungsgespräche digital – per Videoberatung.

Dabei setzen wir auf die Vorzüge der Genossenschaftlichen Beratung, die erst zuhört und dann umfassend berät.

Das bedeutet konkret, dass wir uns Zeit nehmen, um die finanziellen Vorstellungen und persönlichen Wünsche unserer Mitglieder und Kunden zu erfahren. Nach einer umfassenden Analyse entwickeln wir persönlich zugeschnittene Empfehlungen. Unter VR Eins vereint sich ein ganz besonderer Service mit hoher Beratungsqualität.



## UMDENKEN GEFRAGT!

Neben vielseitigen technischen Lösungen stellt die Volksbank Eifel eG bewusst die Finanzberatung für jede Lebenssituation in den Mittelpunkt. Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe, eine Beratung, die zuerst zuhört und dann berät!

Unter dem Begriff Genossenschaftliche Beratung lässt sich die transparente, faire, persönliche und auf Augenhöhe stattfindende qualifizierte Beratungsleistung der Volksbank Eifel eG und der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe zusammenfassen, um Mitglieder und Kunden beim Erreichen ihrer Ziele und Wünsche zu unterstützen. 2019 konnten wir in über 18.500 Beratungen unseren Mitgliedern und Kunden wertvolle Hilfestellungen leisten.

Mit unserem Betreuungskonzept FiRMa (Finanzen Rundum Managen) für vermögende und einkommensstarke Individualkunden rundet die Volksbank Eifel eG ihre besondere Beratungsqualität ab. Unternehmen und Unternehmer sowie anspruchsvolle Privatkunden finden hier Lösungen für ihre individuellen, finanziellen Bedarfe.

Das Expertenteam verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der qualifizierten Beratung. Sie stehen als kompetenter und empathischer Berater auch in persönlich sensiblen Situationen zur Seite. Die generationenübergreifenden Beratungen im Rahmen der persönlichen Lebensplanung oder zur aktiven Gestaltung der Vermögensnachfolge und Notfallplanung ist inzwischen stark genutzte Leistungsbausteine unsere Beratungskonzeptes.

Rund 2.500 Mitglieder und Kunden werden zurzeit im Rahmen von unserem Betreuungskonzept FiRMa betreut. Jährlich finden ca. 4.000 qualifizierte Beratungen statt.

Dabei binden die Experten unsere und ihre Netzwerkpartner wie Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Ärzte, Betreuer, Betreuungsbehörden und Bestatter aktiv mit ein.

## GEMEINSAM SIND WIR STARK!

„Wir glauben daran, dass auch eine Bank eine Heimat hat und ihre Heimat nach Kräften fördern sollte. So pflegt die Volksbank Eifel eG intensiv den Kontakt zu ihren Mitgliedern und Kunden und ist eng mit der Eifel-Region verbunden. Diese einzigartige Nähe zeichnet uns seit fast 158 Jahren aus. Ausdruck dieser engen Verbindung ist für uns die Förderung unserer Mitglieder und die Unterstützung von sozialem, kulturellem und gesellschaftlichem Engagement in der Region“, betont Andreas Theis.

Alle gemeinnützigen Aktivitäten der Volksbank Eifel eG erfolgen mit der Zielsetzung, die Attraktivität und die Lebensqualität nachhaltig für die Region Eifel zu sichern und weiter auszubauen.

Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ hat die Volksbank Eifel eG im April 2019 eine Crowdfunding-Plattform für soziale Projekte ins Leben gerufen, die bereits 20 gemeinnützige Projekte mit über 98.000 Euro und 1.300 Unterstützern bis Ende 2019 verzeichnen konnte. „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam“. „Diese einfache wie erfolgreiche Idee ist das

genossenschaftliche Grundprinzip der Volksbanken und Raiffeisenbanken und gleichzeitig das Motto für die Crowdfunding-Initiative“, sagt Michael Simonis.

Crowdfunding ist ein innovatives Finanzierungsmodell. Mit der Hilfe vieler lassen sich so finanzielle Mittel beschaffen, um hervorragende Ideen für das Gemeinwohl in die Tat umzusetzen. Bei „Viele schaffen mehr“ können alle als gemeinnützig anerkannten Vereine und Einrichtungen mitmachen, wie beispielsweise Fördervereine von Schulen, Sportvereine, kulturelle Vereinigungen oder Jugendeinrichtungen. Auf der Plattform stellen die Vereine den Menschen aus der Region ihre Projektideen vor und die Projektunterstützer können für ihre Lieblingsprojekte spenden. Neben der Crowdfunding-Initiative unterstützte die Volksbank Eifel eG in 2019 aus ihren Spenden- und Sponsoringmitteln 460 Vereine, Schulen, Kindergärten und weitere Institutionen wie Ortsgemeinden etc. mit einem Volumen von ca. 400.000 Euro.

„Die Stiftung der Volksbank Eifel eG schüttete 2019 zusammen nochmals über 42.000 Euro aus. Dabei lag der Schwerpunkt in der Nachwuchsförderung von rund 31 Musikvereinen“, so Michael Simonis.

## DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 IM BLICK!

### **Entwicklung der Volksbank Eifel eG**

Das Gesamtkundenvolumen, die Summe aller Kredite, die durch uns vergeben und vermittelt werden, sowie die Summe aller Geldanlagen, die in unserem Hause und bei unseren Verbundpartnern verwahrt werden, konnte wie in den Vorjahren auch im Jahr 2019 gesteigert werden. Das Gesamtkundenvolumen wuchs zum 31.12.2019 um 7,3 % auf 3.020 Millionen Euro. Die Bilanzsumme stieg um 4,6 % auf 1.434 Millionen Euro.

### **Aktivgeschäft / Kreditgeschäft**

Trotz konjunktureller Unsicherheiten zeigte sich die mittelständische Wirtschaft im Berichtsjahr nach wie vor investitionsbereit. Im privaten Sektor sorgte der anhaltende Immobilitätstrend für eine stabile Kreditnachfrage. Demzufolge stiegen die Kundenforderungen um 7,7 % auf 988,2 Millionen Euro.

### **Passivgeschäft / Kundeneinlagen**

Die Kundeneinlagen stiegen entgegen den prognostizierten Erwartungen weiter an. Die Einlagen wuchsen

insgesamt um fast 4,2 % auf über 1.114 Millionen Euro.

### **Eigenkapital**

Die Volksbank Eifel eG verfügt über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung. Zusammen mit dem Fonds für allgemeine Bankrisiken bilden diese eine solide Basis für das genossenschaftliche Geschäftsmodell. Im Zuge des bilanziellen Wachstums konnte das Eigenkapital der Volksbank Eifel eG auch im Berichtsjahr 2019 weiter gestärkt werden. So stieg das bilanzielle Eigenkapital zum 31.12.2019 auf 148,3 Millionen Euro an.

### **Ertragslage**

Vor dem Hintergrund der nach wie vor herausfordernden Rahmenbedingungen entwickelte sich die Ertragslage der Volksbank Eifel eG positiv. Der Zinsüberschuss lag im Geschäftsjahr 2019 bei 28,2 Millionen Euro. Der Ergebnisbeitrag aus Provisionen ist auf 13,6 Millionen Euro angestiegen. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen betragen im Jahr 2019 27,9 Millionen Euro. Im Vorjahr notierte dieser Wert mit 28,2 Millionen Euro leicht darüber.

## DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 IM BLICK!

### Gewinnverwendung:

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.838.233,66 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags in Höhe von 247,52 Euro (Bilanzgewinn von 2.838.481,18 Euro) – wie folgt zu verwenden:

Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklagen	1.172.000,00 Euro
b) Andere Ergebnismrücklagen	1.666.000,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	481,18 Euro
	<hr/>
	2.838.481,18 Euro

### Dividende:

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sieht – im Einklang mit der Europäischen Zentralbank – angesichts der Corona-Pandemie und der daraus entstehenden tiefen Rezession die zwingende Anforderung, die nachhaltige Handlungsfähigkeit der Kreditwirtschaft zu erhalten und erwartet, dass Banken bis zum Herbst 2020 keine Dividende an ihre Teilhaber ausschütten.

Auf Basis dieser eindringlichen Empfehlung der BaFin sowie unseres Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) schlagen wir der Vertreterversammlung daher vor, für 2019 keine Dividende auszuschütten und stattdessen den vorgesehenen Betrag in Höhe von 494.347,94 Euro dem Eigenkapital zuzuführen. Das Eigenkapital und damit die Zukunftsfähigkeit unserer Bank wird somit weiter gestärkt.

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019\*

	2019 in TEUR	2018 in TEUR
<b>Aktivseite</b>		
Barreserven	21.404	35.851
Forderungen an Kreditinstitute	116.460	124.092
Forderungen an Kunden	988.214	917.517
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	174.088	161.770
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	62.541	60.317
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	44.788	44.794
Anteile an verbundenen Unternehmen	179	179
Treuhandvermögen	254	344
Immaterielle Anlagewerte	19	23
Sachanlagen	21.685	21.873
Sonstige Vermögensgegenstände	3.640	3.013
Rechnungsabgrenzungsposten	283	439
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.433.555</b>	<b>1.370.212</b>
<b>Passivseite</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	155.192	145.987
Kundeneinlagen	1.113.987	1.068.629
- Spareinlagen	297.426	308.974
- Sichteinlagen	804.613	743.583
- Termineinlagen	11.948	16.072
Verbriefte Verbindlichkeiten	286	286
Treuhandverbindlichkeiten	254	344
Sonstige Verbindlichkeiten	2.858	2.609
Rechnungsabgrenzungsposten	166	290
Rückstellungen	12.490	12.325
Fonds für allgemeine Bankrisiken	48.400	42.000
Eigenkapital	99.922	97.742
- Gezeichnetes Kapital	16.674	16.831
- Rücklagen	80.410	78.131
- Bilanzgewinn	2.838	2.780
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.433.555</b>	<b>1.370.212</b>
Eventualverbindlichkeiten	43.114	38.272
Andere Verpflichtungen	98.336	89.755

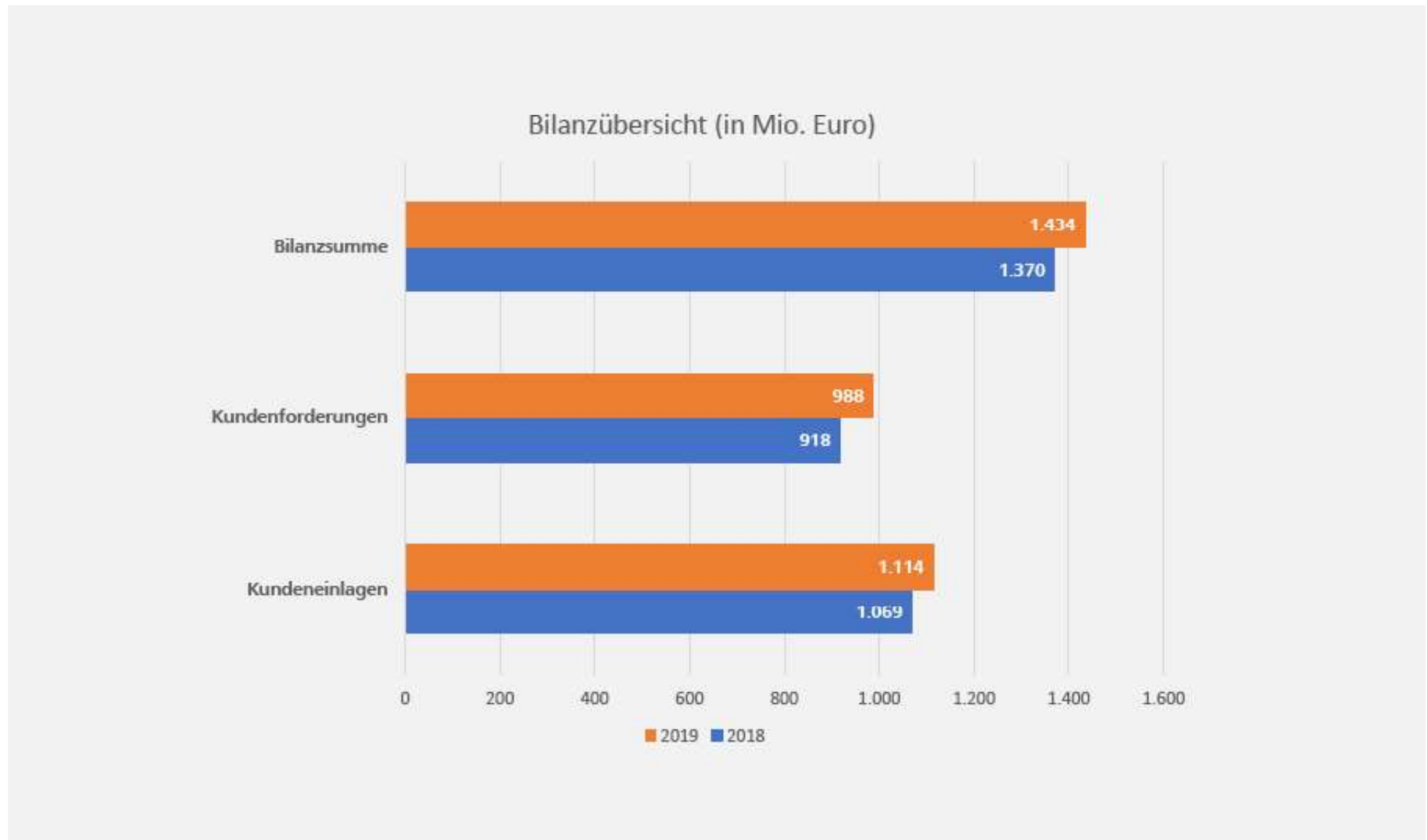
## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019\*

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2019 in TEUR	2018 in TEUR
Zinserträge	29.439	30.162
Zinsaufwendungen	3.867	4.058
Erträge aus Aktien und Beteiligungen	2.674	2.713
Provisionserträge	14.453	13.378
Provisionsaufwendungen	840	810
Sonstige betriebliche Erträge	1.052	1.528
Personalaufwand	18.870	19.451
Andere Verwaltungsaufwendungen	9.029	8.789
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.750	1.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	938	1.255
Ergebnis aus der Bewertung Kredit-, Wertpapiergeschäft und Beteiligungen	120	-3.524
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	3.206	2.538
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	6.400	2.000
Jahresüberschuss	2.838	3.912
Gewinnvortrag	0	1
Einstellung in Ergebnisrücklagen	0	1.132
Bilanzgewinn	2.838	2.780

\* Kurzfassung Jahresabschluss 2019 (Hinweis: Die Beiträge wurden auf der Basis der Einzelpositionen kaufmännisch geprüft.) Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e.V. und liegt in unseren Hauptstellen Bitburg, Prüm, Gerolstein während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus. Der vollständige Jahresabschluss wird nach der Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

## EIN KURZER BLICK AUF DIE BILANZ



## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert vier Ausschüsse eingerichtet. Der Aufsichtsrat bzw. der Prüfungsausschuss, Kreditausschuss, Personalausschuss und Risikoausschuss traten im Jahr 2019 zu insgesamt 20 Sitzungen zusammen.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtauf-sichtsrat berichtet worden. Schwerpunkt der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten darüber hinaus die laufende Geschäftsentwicklung, die Beratung über Kreditvergaben sowie notwendige Investitionen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 27.05.2020 den Jahresabschluss zum 31.12.2019 festgestellt. In Abstimmung mit dem Vorstand empfiehlt der Aufsichtsrat der Vertreterversammlung die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr turnusmäßig Jürgen Kohl, Dieter Nahrings und Karin Plein aus dem Aufsichtsrat aus.



Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat und Vorstand empfohlen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Bitburg, im Juni 2020

A handwritten signature in black ink on a light blue background. The signature is cursive and appears to read 'Dieter Nahrings'.

Dieter Nahrings  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Volksbank Eifel eG  
Bedastraße 11  
54634 Bitburg

### Redaktion und Gestaltung

Volksbank Eifel eG

### Bilder

iStock  
Michael Barg  
Volksbank Eifel eG

**Gemeinsam schauen wir  
nach vorn und  
sagen:**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.